

Angebote-Übersicht Markt der Möglichkeiten

Samstag - 19. November, 17:00 -18:30 Uhr



Großer Saal (Haus 3)

Leben vor Profit - Kampf der Gewerkschaft gegen BASF/Shell in Paulinia bei Campinas / Internationale Zusammenarbeit der Gewerkschaften in Multinationalen Konzernen

*Film und Diskussion mit Gloria Nozella und Francisco Tavares (Gewerkschaftler*innen aus Paulinia, SP) und Thomas Schmidt in Zusammenarbeit mit Angela Hidding und Fritz Stahl (DGB Intersoli Brasilien)*

Shell und BASF müssen zahlen Eine Chemiefabrik in Paulinia (im Bundesstaat São Paulo) des Shell-Konzerns wurde zunächst von American Cyanamid aufgekauft und im Jahr 2000 von der BASF (Ludwigshafen) übernommen. Die dort produzierten krebserregende Stoffe wie die Pestizide Aldrin, Endrin und Dieldrin verursachten schwere Gesundheits- und Umweltschäden, auch Todesfälle.

Gloria Nozella und Francisco Tavares zeigen einen Film (ca. 20min) über diesen Kampf und berichten über diese lange, aber auch ermutigende Auseinandersetzung um Entschädigung und Anerkennung.

Angela Hidding und Fritz Stahl des Mannheimer DGB-Arbeitskreises berichten über die internationale Zusammenarbeit von Gewerkschaften in multinationalen Konzernen

Kleiner Saal (Haus 3)

Canudos - Alternative Lebensgemeinschaft zum System des "Coronelismo"

Lichtbildvortrag und anschließender Diskussion mit Harald Stuntebeck basierend auf seiner Dissertation "Canudos - eine sozial religiöse Bewegung in Brasilien und ihre pastorale Wirkungsgeschichte"

Aspekte des Vortrags

- Canudos - historische Wurzeln zur Bewegung Antônio Conselheiros bis zur Lebensgemeinschaft von Canudos
- Der Krieg von Canudos - ein herbeigeführter Konflikt
- Canudos - Symbol und Leitbild für heutige soziale und religiöse Bewegungen in Brasilien

Bei Interesse besteht im Anschluss die Möglichkeit das Buch zu erwerben.

Raum 3.4 (Haus 3)

Neues vom Land: Nyeleni-Bewegung, Baysanto-Kampagne, Bauernrechte und MST unter Druck

Vortrag, Diskussion, Vernetzung mit Wolfgang Hees (Via campesina, Amig@as do MST, AbL)

Die von Via campesina angestossene Bewegung für Ernährungssouveränität "Nyeleni" nimmt Fahrt auf und wird die neue große Bewegung hier und im Süden. Frische Eindrücke und Hintergründe vom internationalen Treffen aus Cluj/Rumänien (500 Teilnehmer aus 40 Nationen). Die Baysanto-Fusion zu verhindern muss unser Ding sein - wo stehen die Planungen, was wird unsere Aktion? Brasilien wird neben Indien besonders betroffen sein, wie kooperieren wir?

Die internationale Deklaration für Bauernrechte steigt bei der UN in den nächsten Ring und in Deutschland wird es einen großen Kongress im März 2017 sowie zwei Vortreffen geben, die Druck machen sollen, dass Landwirtschafts- und Aussenministerium endlich aus ihrem Schatten treten und zustimmen

Unter der neuen Regierung geht es dem MST besonders dreckig: Programme werden gestoppt, Führer verhaftet, die Bewegung kriminalisiert und diffamiert. Zu diesen Punkten möchten wir informieren und diskutieren, planen und vernetzen - für action!

Raum 1.10 (Haus 1)

Não somos +1

Film (in Port.) und Diskussion mit Annette Mokler (terre des hommes schweiz)

Vorführung des Films „Não somos +1“, der von einer Jugendgruppe im Quartier Suburbio von Salvador zur Gewalt an jungen schwarzen Männern in ihrem Viertel gedreht wurde und anschließende Diskussion zum Thema.

Im Anschluss:

Mídia e conflitos socioambientais: Olimpíadas, retrocessos e violações de direitos

Film (Port. mit engl. UT) und Diskussion mit Camila Nobrega (FU Berlin, Coletivo Intervezes)

O ponto de partida da atividade será a construção da imagem das Olimpíadas realizadas na cidade do Rio de Janeiro este ano, agosto de 2016. Os Jogos aconteceram sob prefeitura e governo do Estado do Rio nas mãos do PMDB e evidenciaram uma série de violações de direitos da população, além da desrespeito à legislação ambiental, em benefício de grupos econômicos específicos. As Olimpíadas são um ponto de partida para pensarmos a invisibilização de discursos dos movimentos sociais e os efeitos da concentração da mídia no Brasil, que funciona como barreira à transição democrática. Como material para discussão, a proposta é a exibição do episódio "Remoções", da série de filmes "Contagem Regressiva".

Raum 3.3 (Haus 3)

Stevia - Biopiraterie: Der Weg zu einem gerechten Vorteilsausgleich mit den Guarani

Diskussion mit François Meienberg (Erklärung von Bern – Public Eye) und Sandra Wicki (HEKS)

Diverse Nutzer von Stevia (u.a. Coca-Cola u.v.a.m) machen mit dem Süsstoff grosse Gewinne – ohne die Halter des traditionellen Wissens, die Guarani Kaiowa und Paí Tavyterâ, daran zu beteiligen. Dies ist eine Verletzung der Rechte Indigener Gemeinschaften wie sie u.a. im Nagoya-Protokoll der Biodiversitätskonvention oder im brasilianischen Recht festgeschrieben sind. Vor wenigen Monaten haben nun die Guarani Kaiowa und Paí Tavyterâ eine Resolution verabschiedet, mit der sie ihre Rechte einfordern. Gleichzeitig wird der Druck auf die Firmen erhöht in Verhandlungen einzusteigen. Ziel ist ein Vertrag für einen gerechten Vorteilsausgleich zwischen den Guarani und den Stevia-Nutzern.

Raum 1.9 (Haus 1)

Die Guarani und Kaiowá Brasiliens: Ein Kampf um das *tekohá*

Vortrag und Diskussion mit Felipe Bley Folly (FIAN)

Die Guarani und Kaiowá (GK) in Mato Grosso do Sul, Brasilien, sind seit kolonialen Zeiten immer wieder Opfer von Gewalt und Vertreibung. Seit über 40 Jahren kämpft dieses indigene Volk, um sein *tekohá* wiederzugewinnen – *tekohá* ist das Land, der Ort („ha“) wo ihre Kultur, Werte und Traditionen („teko“) ausgeübt und erlebt werden können. Hintergrund sind Landnutzungskonflikte mit dem expandierenden Agrobusiness und die fehlende staatliche Anerkennung der indigenen Gebiete, die zu einer Zunahme gewaltsamer Übergriffe seit der Jahrtausendwende sowie Hunger und Unterernährung unter den GK führen. Ende Novembers bringen die Guarani und Kaiowá eine Petition vor dem Interamerikanischen Menschenrechtskommission (CIDH) gegen die brasilianischen Staat ein, um ihre Länder wieder zu haben. Welche sind die politischen und juristischen Konsequenzen dieser Petition? Diese möchten wir näher diskutieren.

Im Anschluss:

Perspektiven der Projektarbeit mit Gemeinschaften der Guarani-Kaiowá in Mato Grosso do Sul

Informations-, Diskussions-, Planungs- und Vernetzungsrunde mit Melanie Hofmann und Johannes Ghiraldin (Coreoperation) u.a.

Beim letzten Runden Tisch Brasilien in 2015 fanden Vertreter*innen verschiedener Organisationen zusammen und haben sich über Möglichkeiten der Unterstützung von Projekten in Guarani-Kaiowá-Gemeinschaften in Mato Grosso do Sul ausgetauscht. Unter anderen ist daraus ein Projekt zum Aufbau von Agroforstsystemen in den indigenen Gemeinschaften von Ivy Katu hervorgegangen. Was wurde bisher im Projekt umgesetzt? Welche Möglichkeiten der Unterstützung dieses und weiterer Projekte gibt es? Welche Organisationen arbeiten sonst noch vor Ort zum Thema?

Foyer (Haus 3)

Traditionell zukunftsfähig

Informationspoint mit Dieter Gawora (Universität Kassel) zum V. Internationalen Kolloquium Traditionelle Völker und Gemeinschaften vom 23.-26. Juni 2017 in Hofgeismar

Nach den Kolloquien an den brasilianischen Partneruniversitäten der Uni Kassel findet das V. Internationale Kolloquium erstmals in Deutschland statt. Im Zentrum der politischen Auseinandersetzungen der Indigenen, Kautschukzapfer, Flussanwohner, Fischer und Berglandbewohner steht ihre Forderung nach kollektiven Territorien zur nachhaltigen Bewirtschaftung. Die Tagung fragt danach, welche Impulse für unser Verständnis von menschlicher Entwicklung, Natur und Nachhaltigkeit von traditionell-nachhaltigen Lebensstilen ausgehen können.

Levante! Kultur und Demokratie – gegen den Abbau des Sozialstaates in Brasilien, Veranstaltung am 26.11.2016 in Frankfurt

Informations- und Diskussions-Point mit Maria Cecilia de Carvalho Rodrigues

"Säen und Ernten: Auf Wegen ökologischer und sozialer Verantwortung zu Einkommensalternativen - urbane Landwirtschaft in Nordostbrasilien"

Projektvorstellung vom Aktionskreis Pater Beda e.V. mit Theresa Rottmann

Außerdem:

- **Foto-Ausstellung des Movimento dos Atingidos por Barragens (MAB)**
- **Foto-Ausstellung "Mostra Revelações Olímpicas"**
- **Büchertisch der Informationsstelle Lateinamerika – ILA**
- **Infotisch IMBRADIVA – brasilianische Fraueninitiative**